

ZIELVEREINBARUNG

(Folgevereinbarung)

der

Eigenverantwortlichen Schule

Grundschule 6 Bechsteinschule, Erfurt, 18503

vertreten durch

Frau Martina Schmidt

mit dem

Staatlichen Schulamt Mittelthüringen

vertreten durch

Herrn Ralph Leipold

für den Zeitraum von September 2015 bis August 2018

Ziel der Schule:

Das Portfolio unterstützt die Entwicklung der Selbst- und Sozialkompetenz der Schüler. Durch das kontinuierliche fächerübergreifende Training aller Lernkompetenzen haben die Schüler Basisfähigkeiten für eine individualisierte Lernentwicklung erlangt.

Messbarkeit der Zielerreichung:

Qualitätskriterien	Indikatoren
Entwicklung der Selbstkompetenz	<p>Schüler füllen selbständig die Matrix aus und schätzen ihre Lernfortschritte in Bezug auf ihre Lernkompetenzentwicklung ein</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Was habe ich schon gelernt? Klasse 1- 4 ➤ Das kann ich schon. Klasse 1 / 2 <p>Die Schüler erkennen ihre besonderen Fähigkeiten, Interessen und Stärken (Klasse 3/ 4) mit dem Ziel, Selbstreflektion des eigenen Lernstandes bzw. der eigenen Lernentwicklung.</p> <p>Die Ergebnisse aus der Arbeit mit dem Portfolio sind die Grundlage für die Lernentwicklungsgespräche sowie für Elterngespräche und der Gestaltung der individuellen Förderung.</p>
Entwicklung der Sozialkompetenz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wertschätzung anderer Schülerarbeiten 2. Präsentation eigener Lernergebnisse 3. fairer Umgang mit Lob und Kritik 4. Schüler halten vereinbarte Gesprächs- und Arbeitsregeln ein. 5. Schüler begründen, ob sie ein Wochenlob erhalten.
Arbeit mit dem Portfolio – Training der Kompetenzen (Sach- und Methodenkompetenz)	<p>Kontinuierliches und interdisziplinäres Training am Portfolio in allen Unterrichtsfächern: sammeln, auswählen vergleichen, kommentieren, präsentieren von Schülerergebnissen</p>

Entwicklung einer Portfoliostruktur	Unterschiedliche Strukturen wurden ausprobiert und analysiert nach folgenden Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Benötigte Hilfe für die Schüler ➤ Zeitaufwendung für den Lehrer ➤ Aufbewahrung
Einschätzung der Lernentwicklung	Die Ergebnisse aus der Arbeit mit dem Portfolio werden für die Lernentwicklungsgespräche mit den Schülern sowie als Grundlage von Elterngespräche genutzt. Weiterhin für die Gestaltung der individuellen Förderung, sowie für geeigneten Fördermaßnahmen.

Das Ziel soll durch folgende Maßnahmen der Schule erreicht werden:

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Entwicklung der Selbstkompetenz: Erarbeiten einer Matrix zur Einschätzung <ul style="list-style-type: none"> ➤ der Leseleistung Kurs 1 ➤ des Klassenwortschatzes Kurs 2 ➤ der Arithmetik Klasse 3 / 4 	alle Lehrer	bis Februar 2016
Entwicklung der Sozialkompetenz Erarbeitung einer kindgemäßen Selbsteinschätzung als Werkzeug zur Auswertung der Wochenregeln vor den Mitschülern <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ein Schwerpunkt pro Woche Kurs 1 / 2 ➤ Gesprächsführung Klasse 3 / 4 	Klassenlehrer	Zwischenauswertungen jeweils zum Halbjahr und zum Schuljahresende
Arbeit mit dem Portfolio Training der Methoden- und Sachkompetenz <i>sammeln, auswählen, vergleichen, kommentieren, präsentieren</i> Kompetenzen nach vereinbarten Kriterien ausprobiert und analysiert <ul style="list-style-type: none"> ➤ Altersgerecht? ➤ Zeitaufwand – Nutzen ➤ Lernzuwachs für Schüler 	alle Lehrer / Erzieher	Kriterien bis Sep 2015 erstellen Juni 2016 / 2017 Zwischenstand evaluieren
Inhalte des Portfolios Entwicklung einer Struktur Vorstellung der Hausarbeit der LAA zum Thema Portfolio und Gesprächsrunde Vorschläge erarbeiten	Frau Scherre mit Lehrer /Erzieher Arbeitsgruppe	Sep.2015 Sep. 2016 – Juni 2017

Ausprobieren der Vorschläge Erfahrungsaustausch im Kollegium	alle Lehrer / Erzieher	ab Sep 2017
Nutzung der Portfolios für die Lernentwicklungsgespräche, zur Formulierung individueller Lernziele sowie zur Gestaltung der individuellen Förderung, wie Fördermaßnahmen und Differenzierungsmaßnahmen	Lehrer /Erzieher	fortlaufend

Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch das Staatliche Schulamt:

Maßnahmen zur Unterstützung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Organisieren eines Erfahrungsaustausches mit anderen Grundschulen, die mit dem Portfolio arbeiten	Lehrer und Erzieher unserer Schule und anderer Schulen	August 2017 Februar 2018

Überprüfung der Zielerreichung durch das Staatliche Schulamt:

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Selbsteinschätzung zur Zielerreichung Bilanzgespräch Einsichtnahme in die Dokumentation Unterrichtsbesuche	Schulleitung Verantwortliche Referenten des SSA MT	nach Ablauf der Vereinbarung

Ziel (2) der Schule:

Wir haben an unserer Schule optimale Voraussetzungen zur Förderung von Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache beim Erlernen der deutschen Sprache und Kultur geschaffen, um ihnen bei der Integration in unserer Gesellschaft zu helfen.

Das Ziel soll durch folgende Maßnahmen der Schule erreicht werden:

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<p>Zusätzliche Sprachförderung Frühzeitige Vermittlung und Erweiterung von Deutschkenntnissen DaZ-Förderung durch individuellen DaZ-Förderunterricht in DaZ-Sprachklassen</p>	<p>mit Schülern aus der Schuleingangsphase mit DaZ Lehrer mit Schülern Klasse 3 und 4 mit DaZ Lehrer</p>	<p>Beginn: SJ 2015/16 Täglich 3 Stunden Täglich 2 Stunden</p>
<p>Teilnahme der Schüler an dem Unterricht in ihrer Klasse nach den 3 bzw. 2 Stunden</p>	<p>Pädagogen</p>	<p>Täglich 2 bis 3 Stunden</p>
<p>Soziale und kulturelle Integration der Schüler Integration der Schüler mit Migrations-Hintergrund in regulär bestehenden Klassenverbänden Teilnahme der Schüler an den Aktivitäten der Klasse und der Schule mit Hilfe des Bildungs- und Teilhabepakets</p>	<p>Pädagogen und Sozialarbeiter</p>	<p>Mit Beginn des Schuleintrittes Mit Beginn des Schuleintrittes</p>
<p>Aufbau von Lernpatenschaften innerhalb des Klassenverbandes</p>	<p>Pädagogen und Mitschüler</p>	
<p>Interkulturelles Elterncafe Kooperation: regelmäßige Gespräche</p>	<p>Sozialarbeiter Eltern und Sozialarbeiter</p>	<p>Monatlich</p>
<p>Lernförderung in Kooperation mit der Uni-Erfurt</p>	<p>Studenten</p>	<p>Wöchentlich</p>
<p>Weiterbildung/ Fortbildung Teilnahme an Weiterbildungen DaZ für Lehrkräfte Interne Fortbildung des Kollegiums</p>	<p>Frau Spitzner, Frau Simon DaZ Pädagogin und Frau Spitzner</p>	

Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch das Staatliche Schulamt:

Maßnahmen zur Unterstützung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Personelle Absicherung des DaZ-Unterrichts	Verantwortliche Referenten des SSA MT	fortlaufend

Messbarkeit der Zielerreichung:

Qualitätskriterien	Indikatoren
Individuelle Förderung	SuS nichtdeutscher Herkunftssprache werden in DaZ-Sprachklassen in ihrer Sprachentwicklung gefördert. Darüber hinaus werden die SuS stundenweise und täglich in den Unterricht integriert. Es existieren Lernpatenschaften innerhalb der Klasse.
Kooperation und Kommunikation	Es gibt ein interkulturelles Elterncafé. Wir arbeiten eng mit der Uni Erfurt zusammen. Es existiert ein Kooperationsvertrag.

Überprüfung der Zielerreichung durch das Staatliche Schulamt:

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Selbsteinschätzung zur Zielerreichung Bilanzgespräch Einsichtnahme in die Dokumentation Unterrichtsbesuche	Schulleitung Verantwortliche Referenten des SSA MT	nach Ablauf der Vereinbarung

Am Ende der Laufzeit dieser Zielvereinbarung legt die Schule gegenüber dem Staatlichen Schulamt Rechenschaft über die Zielerreichung ab.

Zustimmung zur Zielvereinbarung:

Wir sind mit dem Inhalt dieser Zielvereinbarung einverstanden.

Ort und Datum:

.....
Schulleiter/in

.....
Vertreter/in des Staatlichen Schulamtes